



Deutsch-Arabische
Industrie- und Handelskammer
German-Arab
Chamber of Industry and Commerce
الغرفة الألمانية العربية للصناعة والتجارة

Wahlstation Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer

Referendare aufgepasst!

Ab sofort ist ein Stationsplatz bei der Deutsch-Arabischen Industrie und Handelskammer in Kairo für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten zu vergeben.

Die Rechtsabteilung sucht motivierte Referendare, die neben einer hohen Kompetenz, analytischen Fähigkeiten und einer strukturierten Herangehensweise, Interesse an anderen Kulturen mitbringen und bereit sind in einem internationalen Umfeld zu arbeiten.

Die AHK Ägypten, mit Hauptsitz in Kairo, ist Teil des weltweiten Netzes deutscher Auslandshandelskammern und dient zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ägypten. Die AHK Ägypten bietet umfangreiche Serviceleistungen von kundenorientierten Marktinformationen und kompetenter Beratung über die Suche nach geeigneten Geschäftspartnern bis hin zur konkreten Unterstützung beim Markteinstieg und der Abwicklung von Geschäften an.

Zum Aufgabenbereich der Rechtsabteilung gehört die umfassende rechtliche Beratung von deutschen und ägyptischen Unternehmen. Ziel ist es, Investitionen zwischen Deutschland und Ägypten zu begünstigen, mittels der Bereitstellung von Informationen über aktuelle Regularien.

Zu den weiteren Tätigkeiten der Rechtsabteilung gehören die Überprüfung von Unternehmen, sowie die Unternehmensgründungen in Ägypten. Zudem ist die Rechtsabteilung der offizielle Vertreter des SES, Senior Experten Service, in Ägypten.

Zu den Aufgaben der Rechtsabteilung gehören folgende Bereiche:

- Vertragsrecht
- Steuerrecht
- Arbeitsrecht
- Zollrecht
- Im- und Exportrecht

Bewerbungsunterlagen (in Englisch):

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Notenübersicht

Bei Interesse, melden Sie sich bitte bei Herrn

Rechtsanwalt Sherif Kotb, Leiter der Rechtsabteilung

Email.: sherif.kotb@ahk-mena.com

Tel.: +202-3333 8477

Fax.: +202-3336 8786

Hinweis: Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer übernimmt keine Kosten.